

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3303**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	11.08.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	30.08.2017	Ö
Stadtrat	13.09.2017	Ö

**Neuerrichtung eines Mensa- und Küchenbereichs sowie Durchführung von Sanierungsarbeiten im Rahmen der Errichtung eines Ganztagschulbetriebes an der Goethe-Schule;
hier: Auftragsvergabe**

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 18.05.2017 (BV 17/3268) die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibungen für die Neuerrichtung eines Mensa- und Küchenbereiches sowie die Sanierungsarbeiten im Rahmen der Errichtung eines Ganztagschulbetriebes durchzuführen.

Nach dem damals aktuellen Kostenstand auf der Grundlage der Beschlüsse der Gremien und der von den Büros Jost und SLH erarbeiteten Kostenberechnung nach DIN 276 beliefen sich die Baukosten auf 3.358.793,96 € (einschl. angenommenen 23 % Baunebenkosten, einschl. 19 % MwSt.). In der Sitzung des Fachbereichsausschusses 4 vom 29.03.2017 hat Herr Jost darauf hingewiesen, dass ein Kostenrisiko besteht (siehe Niederschrift der Sitzung).

Neben der Einreichung der Förderanträge werden auch die Zustimmungen zum vorzeitigen Baubeginn beantragt, da erfahrungsgemäß die Bearbeitungszeit der Förderanträge einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt. Erst wenn alle Zuwendungsbescheide vorliegen oder zumindest die Zustimmungen zum vorzeitigen Baubeginn erteilt wurden, darf mit den Ausschreibungsverfahren begonnen werden.

Bei der Maßnahme „Neuerrichtung eines Mensa- und Küchenbereichs sowie Durchführung von Sanierungsarbeiten im Rahmen der Errichtung eines Ganztags schulbetriebes an der Goethe-Schule“ hat die Verwaltung drei Förderanträge gestellt:

- 1) Förderung des Schulbaues
- 2) Rheinland-Pfälzisches Landesprogramm zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes („KI 3.0“)
- 3) Nationale Klimaschutzinitiative: Energieeffiziente Sanierung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für die Erweiterung und den Umbau des Schulgebäudes der Goethe-Grundschule Lahnstein wurde mit Schreiben vom 05.05.2017 erteilt. Hier wird erwartet, dass das Land einen Betrag in Höhe von 890.000 € bewilligt. In der Folge wird der Kreis von diesem Betrag 10 %, also 89.000 € fördern.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes („KI 3.0“) wurde auch am 05.05.2017 erteilt. Die Bewilligung einer Zuwendung liegt seit dem 11.07.2017 vor.

Die Zuwendungshöhe Land/Bund beträgt dort 825.000 €, der Stadtanteil beträgt hier 91.667 €.

Für das Vorhaben „KSI: Energieeffiziente Sanierung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik der Goethe-Schule in der Stadt Lahnstein“ wurde mit Datum vom 30.06.2017 der Zuwendungsbescheid erteilt. Die Zuwendungshöhe beträgt 19.137 €.

Da am 30.06.2017 alle Voraussetzungen vorlagen, erfolgte die Bekanntgabe der öffentlichen Ausschreibung am 07.07.2017 im Rhein-Lahn-Kurier und am 20.07.2017 in der Rhein-Zeitung (Koblenz, Neuwied, Rhein-Lahn-Kreis).

Die Gewerke wurden unter der Berücksichtigung der VOB/A § 3 „Arten der Vergabe“ öffentlich ausgeschrieben.

Um die Zeit der Sommerferien 2017 sinnvoll nutzen zu können und bereits einige vorbereitende Arbeiten zu erledigen, wurde im Vorfeld die restliche Schadstoffsanierung der noch belasteten Fußböden im Schulgebäude durchgeführt.

Ab dem 10.07.2017 standen die Ausschreibungsunterlagen im Ausschreibungsportal „Subreport“ für die öffentlichen Ausschreibungen zum Abruf bereit.

Insgesamt wurden 16 Gewerke für das Bestandsgebäude und 14 Gewerke für den Neubau ausgeschrieben.

Zum Leistungsverzeichnis für die Küchenausstattung wurde von einer Firma bei der VOB-Vergabestelle in Trier der Antrag gestellt, die Ausschreibung aufzuheben. Begründet wird dieser Antrag damit, dass technische Vorbemerkungen fehlen würden und LV-Positionen nicht entsprechend den Regelungen der VOB erschöpfend und klar beschrieben wären.

Die angeforderte fachliche Stellungnahme des beauftragten Ingenieurbüros SLH, Montabaur, wurde der VOB-Vergabestelle übermittelt. Das abschließende Prüfergebnis liegt noch nicht vor. Der in Abstimmung mit der VOB-Vergabestelle festgelegte neue Submissionstermin wurde für den 05.09.2017 festgelegt.

In einem weiteren Ausschreibungsblock werden dann noch für das Bestandsgebäude 8 Gewerke und für den Neubau 6 Gewerke ebenfalls öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt haben zur aktuellen Ausschreibung 247 Firmen die Unterlagen bei Subreport abgerufen.

Davon sind 111 Angebote bei der Stadtverwaltung bis zum Submissionstermin am 01.08. und 02.08.2017 eingegangen.

Zur Zeit werden die Angebote von den beauftragten Planungsbüros geprüft und gewertet. Die Ergebnisse der Auswertungen werden in einer Ergänzungsvorlage mit den entsprechenden Beschlussvorschlägen der Verwaltung nachgereicht.

Beschlussvorschlag:

Nach dem Ergebnis der noch ausstehenden Angebotsprüfung.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister